

Workshop III Straßenbahnführung Innenstadt SWOT – Analyse Obernstraße / Martinistraße

03.11.2023

Marion Skerra, SBMS

Petra Staats, SWHT



SWOT-Analyse Obernstraße / Martinistraße

Stadtraum
Morphologie

Martinistraße



Hutfilterstraße
Obernstraße

Ansgarikirchhof

Hanseatenhof

Papenstraße
Pieperstraße
Heimlichenstraße

SWOT-Analyse Obernstraße / Martinistraße

Berücksichtigung Strategische Ziele - Auftrag



Es ist zu prüfen, ob die Verlegung der Straßenbahn von der Obernstraße in die Martinistraße ...

...unter Beachtung der Ziele des Konzeptes **Bremen Innenstadt 2025**, der **Strategie Centrum Bremen 2030+** sowie des **Verkehrsentwicklungsplans 2025** und der **Teilfortschreibung des Verkehrsentwicklungsplans...**

... einen **wesentlichen Beitrag zur Attraktivierung der Innenstadt, insbesondere der Obernstraße und der Martinistraße**, leisten kann.

SWOT-Analyse Obernstraße / Martinistraße

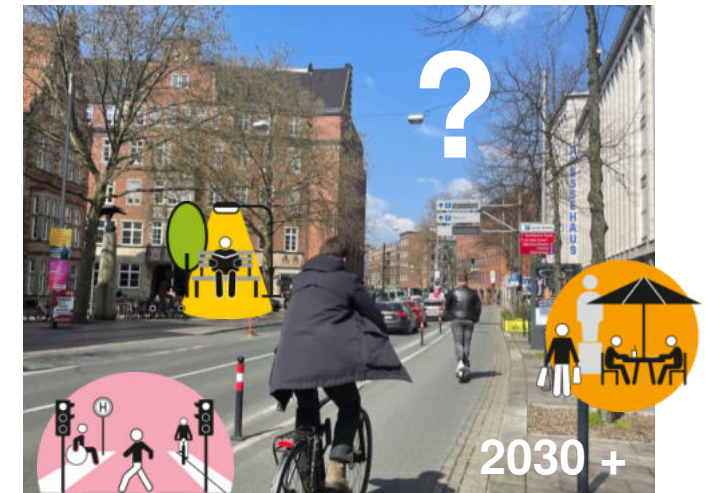
Zeitlicher Betrachtungshorizont und Annahmen



Als Vergleichsbasis wird nicht der Status Quo, sondern der jeweils im Sinne der strategischen Ziele profilierte Straßenraum herangezogen.



Für die Martinistraße wird von einem umgebauten öffentlichen Raum ausgegangen, dessen Aufteilung sich an dem aktuellen Provisorium orientiert



Auftrag und Ziel

Auftrag an SKUMS 63 und SWAE 11 im Rahmen der Workshops mit Vertreter:innen der Koalition zu dem Thema „Straßenbahnführung durch die Innenstadt“ am 4. und am 11.11.2022

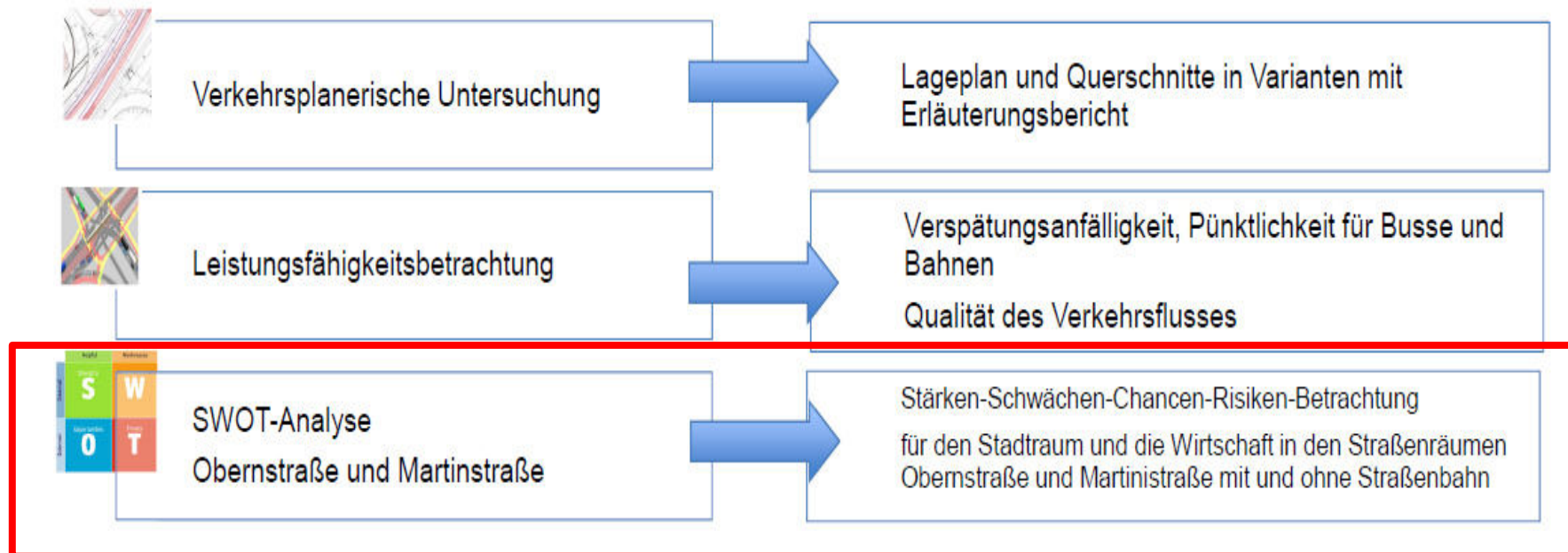
- Bewertung der Varianten mit und ohne Straßenbahnführung hinsichtlich ihrer **stadträumlichen/städtebaulichen und wirtschaftlichen Auswirkungen** auf die Stadträume der Obernstraße und die Martinistraße.
- Neben einer (groben) Einschätzung zu wirtschaftlichen Aspekten soll der Schwerpunkt auf den „weichen“ Kriterien wie z.B. Aufenthaltsqualität, Nutz- und Erlebbarkeit Stadtraum, Tourismus, Nutzungsspektrum der anliegenden Gebäude etc. liegen.
- Im Rahmen dieser Analyse erfolgt keine Bewertung der Kriterien „Kosten und Finanzierbarkeit“ und „Klimaschutz/graue Energie“.
- Die Analyse soll auch durch Visualisierungen, Sketches, etc. untersetzt werden, um die Ergebnisse am Ende gut und in die Breite kommunizieren zu können.

Ziel ist ein möglichst objektives, gut aufbereitetes und visualisiertes Ergebnis mit nachvollziehbarer Darstellung der differenzierten Einschätzungen. Die Einbeziehung von unterschiedlichen Innenstadtakteuren mit ihren jeweiligen Sichtweisen eröffnet die Chance, eine allgemein akzeptierte Analyse zu erarbeiten.

SWOT-Analyse Obernstraße / Martinstraße

Einordnung in Gesamtprüfprozess

- Die SWOT-Analyse ist ein Bestandteil der Prüfung der Verlegung der Straßenbahn aus der Obernstraße in die Martinstraße, ist im Zusammenhang mit den beiden ingenieurtechnischen Prüfungen zu bewerten und steht unter Vorbehalt der Ergebnisse der ingenieurtechnischen Überprüfungen.
- Erwartung der Vorlage von Ergebnissen oder zumindest wesentlichen Erkenntnissen im Frühjahr 2023
- Start der drei Prüfprozesse Anfang des Jahres 2023.
- Aufgrund unterschiedlicher Komplexität und Schwierigkeitsgrad der Prüfaufgaben liegen die Fertigstellungstermine auseinander.



SWOT-Analyse Obernstraße / Martinistraße

Teilnehmende und Ablauf

Teilnehmer:innen

Herr Zillich	Projektbüro Innenstadt
Herr Casper-Dammberg	Projektbüro Innenstadt
Frau Dr. Lübben	SWAE
Herr Tendahl	WfB
Frau Gerling	SKUMS
Herr Blobel	SKUMS
Frau Wilms	SKUMS

Leitung

Frau Skerra	SKUMS
Frau Staats	SWAE

Moderation

Herr Schneider	CTB
Frau Kleybold	CTB



Vorbereitung: Schärfung und qualitative Bewertung der Themenfelder / Kriterien

Workshop I – 26.01.2023

Diskussion von zu betrachtenden Themenfeldern und Kriterien, Abstimmung zur Bewertungsmethodik

Aufbereitung der Ergebnisse und Überarbeitung der Bewertungsunterlagen

Workshop II – 08.02.2023

Schärfung und qualitative Bewertung der Themenfelder / Kriterien

Aufbereitung und Schärfung der qualitativen Bewertung in den jeweiligen Häusern

Workshop III – XX.03.2023

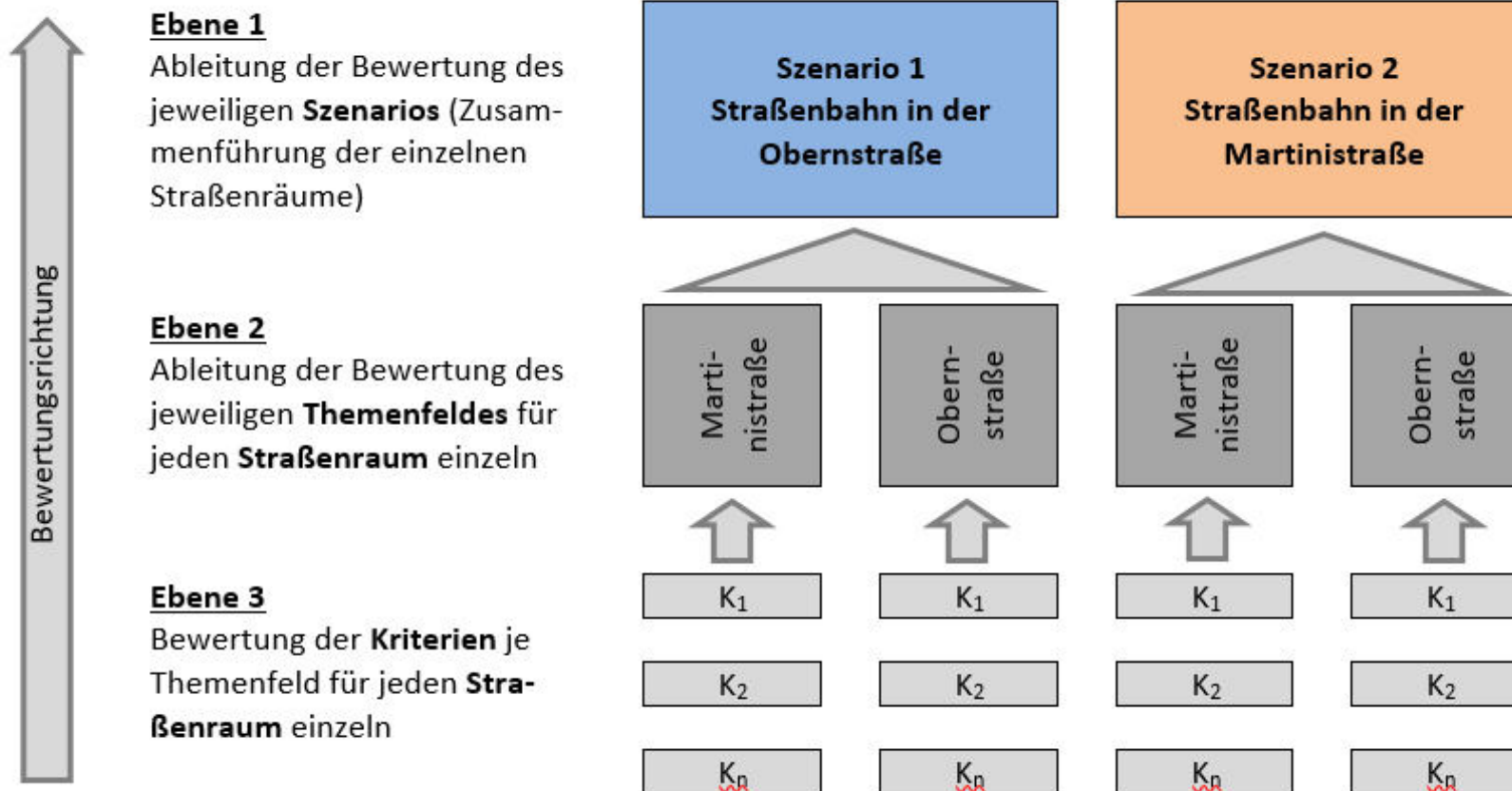
Quantitative Bewertung der Themenfelder / Kriterien



Aufbereitung und Dokumentation

SWOT-Analyse Obernstraße / Martinistraße

Methodik – Qualitative Bewertung



Im Rahmen der qualitativen Bewertung wurden fachliche Argumente diskutiert und geschärft. Aus der qualitativen Bewertung lassen sich **Stärken, Schwächen, Chancen / Potenziale und Risiken / Hemmnisse** ableiten.

SWOT-Analyse Obernstraße / Martinistraße

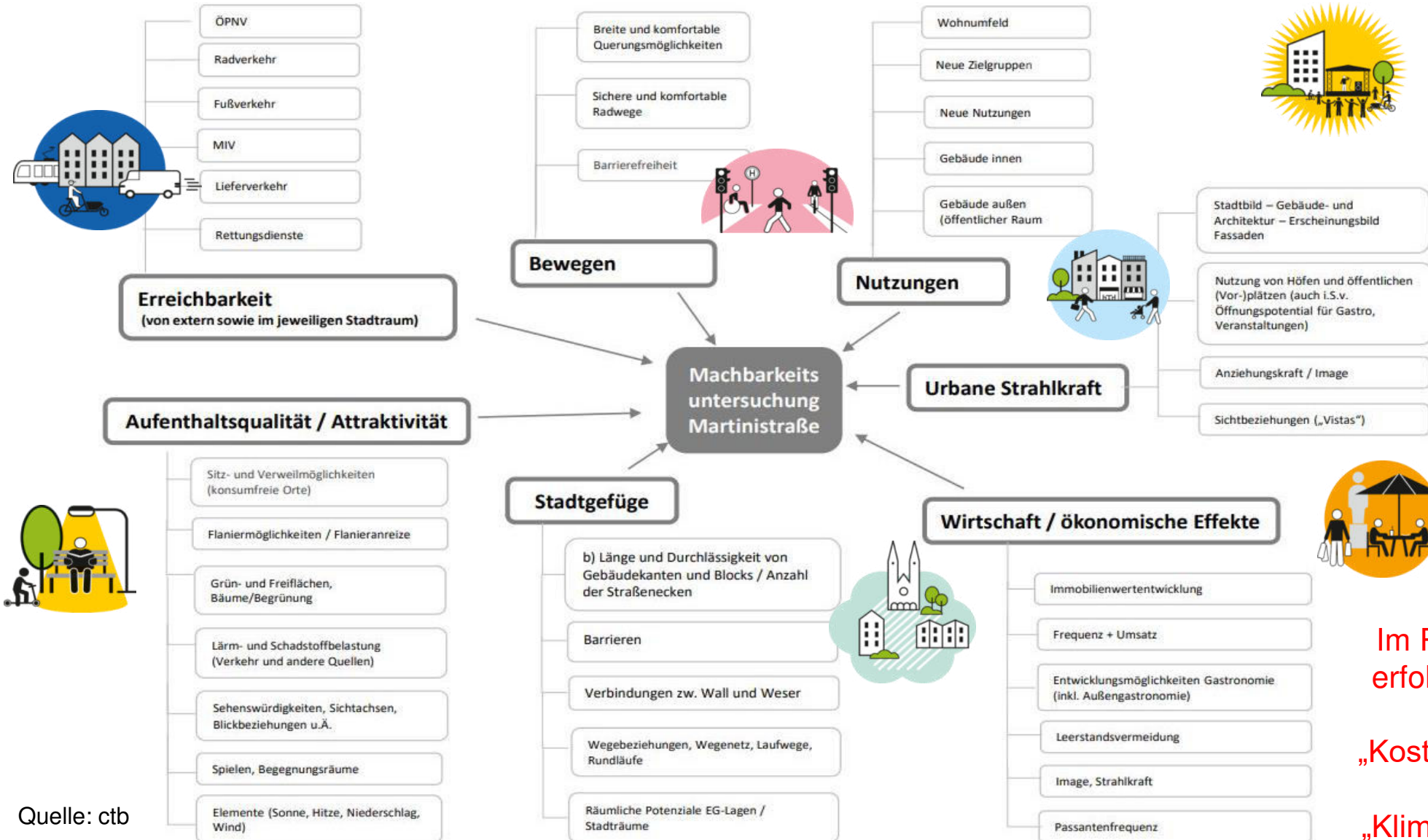
Methodik – Quantitative Bewertung

		Szenario 1 Straßenbahn in der Obernstraße		Szenario 2 Straßenbahn in der Martinistraße	
		Bewertung Martinistraße	Bewertung Obernstraße	Bewertung Martinistraße	Bewertung Obernstraße
Themenfeld					
Ebene 3	Kriterium 1	0 – 10	0 – 10	0 – 10	0 – 10
	Kriterium 2	0 – 10	0 – 10	0 – 10	0 – 10
	Kriterium „n“	0 – 10	0 – 10	0 – 10	0 – 10
Ebene 2		Summe a ↓	Summe b ↓	Summe c ↓	Summe d ↓
	„Straßenraum- bezogene Be- wertung“ inner- halb des The- menfeldes	Summe a x 10 / max. mögliche Punkte („n“ Krite- rien x 10)	Summe b x 10 / max. mögliche Punkte („n“ Krite- rien x 10)	Summe c x 10 / max. mögliche Punkte („n“ Krite- rien x 10)	Summe d x 10 / max. mögliche Punkte („n“ Kriterien x 10)
Ebene 3		Summe a+b ↓		Summe c+d ↓	
	„Themenfeldbe- zogene Bewer- tung“ des jewei- ligen Szenarios	Summe (a+b) x 10 / max. mögliche Punkte („n“ Kriterien x 10) ↓		Summe (c+d) x 10 / max. mögliche Punkte („n“ Kriterien x 10) ↓	
		Bewertung des Themenfeldes im Szenario (0 – 10 Punkte)		Bewertung des Themenfeldes im Szenario (0 – 10 Punkte)	

**Es erfolgte
keine
Gewichtung
von Kriterien
oder
Themenfeldern.**

SWOT-Analyse Obernstraße / Martinistraße

Themen-Landkarte

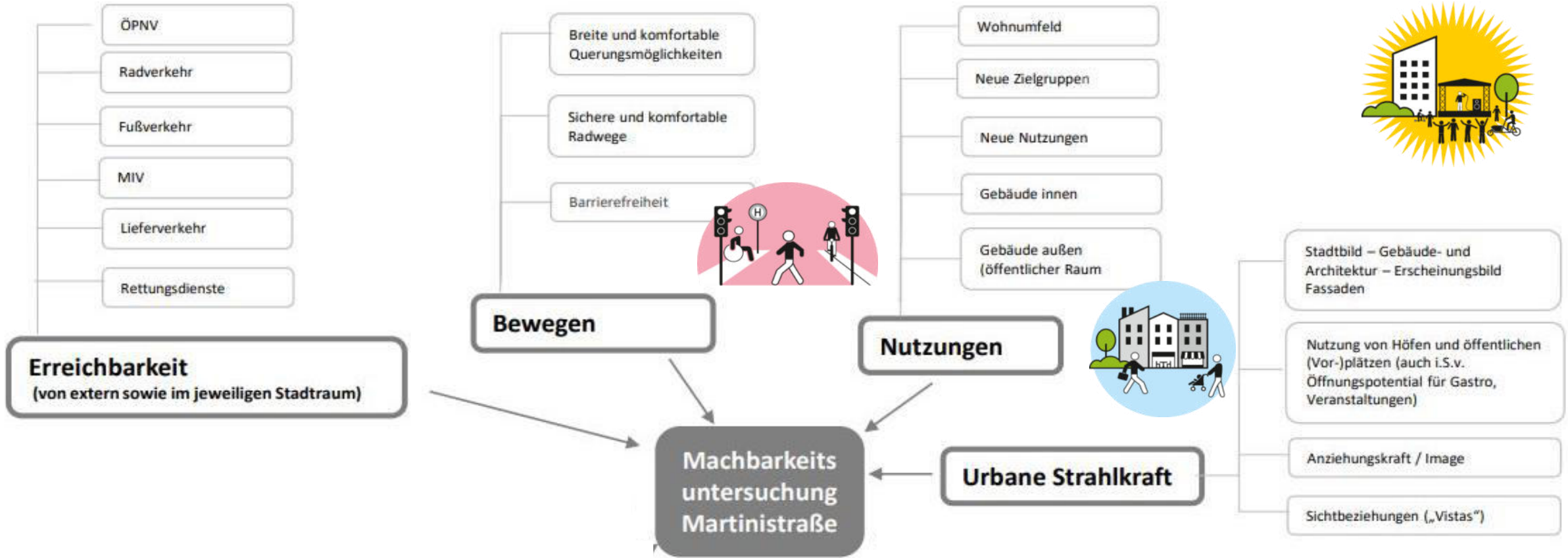


Quelle: ctb

Im Rahmen dieser Analyse erfolgt keine Bewertung der Kriterien „Kosten und Finanzierbarkeit“ und „Klimaschutz/graue Energie“.

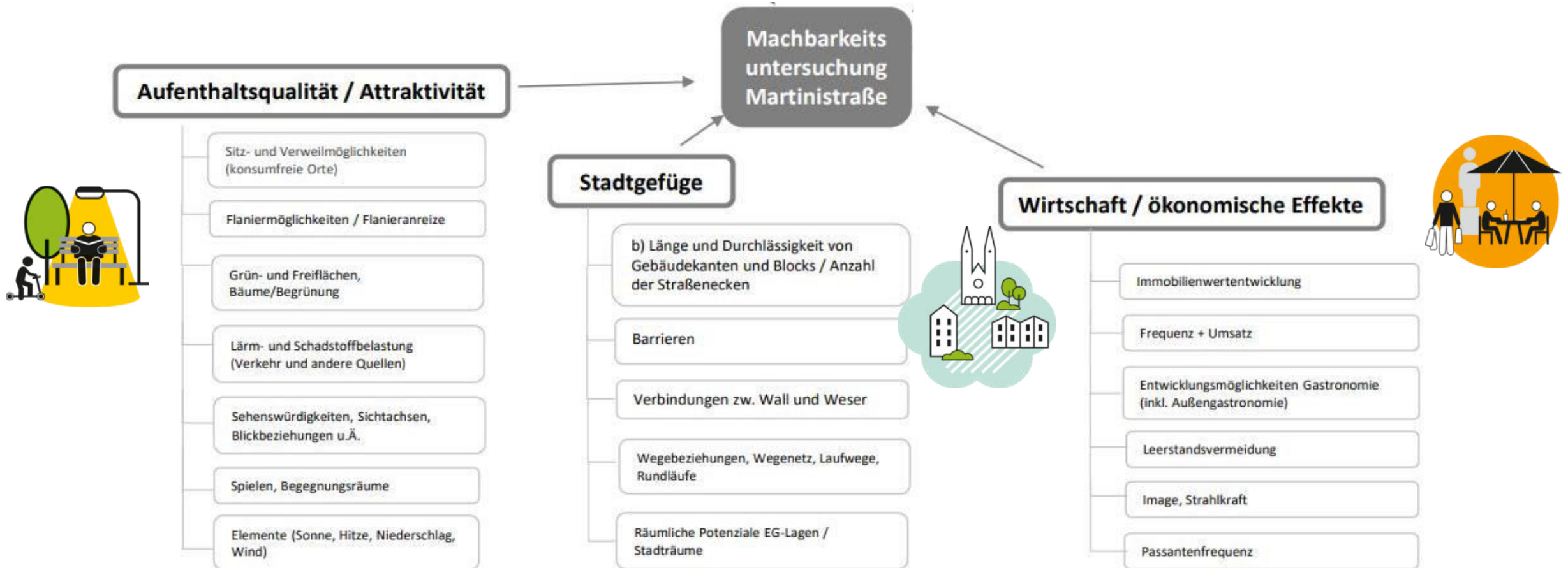
SWOT-Analyse Obernstraße / Martinistraße

Themen-Landkarte



SWOT-Analyse Obernstraße / Martinistraße

Themen-Landkarte



SWOT-Analyse Obernstraße / Martinistraße

SWOT

Themenfeld 5 – Aufenthaltsqualität

Szenario 1 – Straßenbahn in der Obernstraße

Obernstraße



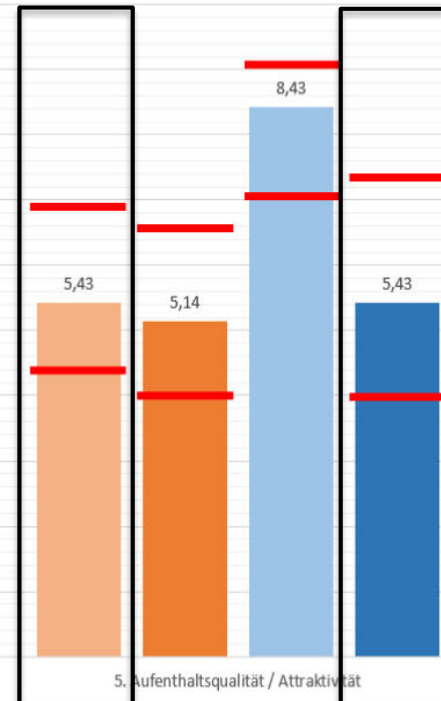
Martinistraße

SWAE, WfB: Wenig Raum, neue Verweilmöglichkeiten und auch konsumfreie Orte entlang der Obernstraße zu schaffen; Lärm, Enge, eingeschränktes Sicherheitsgefühl; wenig attraktive Randeffekte, Warte- und Verweilzonen.

SKUMS, PIB: Der Einkaufsmeile angemessene Aufenthaltsqualität, viel Raum zum Flanieren und Angebote zum konsumfreien Verweilen (Sitzmöglichkeiten)

SKUMS, PIB: Attraktive Verweilmöglichkeiten innerhalb des erweiterten und ertüchtigten Raumgefüges, auf Plätzen (Ansgarikirchhof) und in aufgeweiteten Straßenräumen (Pieperstraße, Papenstraße), auch mit Bezug zu Wall und Weser

Themenfeld 5 - Aufenthaltsqualität / Attraktivität



■ Martinistraße ohne Straßenbahn ■ Martinistraße mit Straßenbahn
■ Obernstraße ohne Straßenbahn ■ Obernstraße mit Straßenbahn

In der Martinistraße kann durch breite Gehwege / Seitenräume, mehr Grün und Möblierung die Aufenthaltsqualität erhöht werden.

SWAE, WfB: Höherer Lärmpegel, Schadstoffbelastungen sowie geringeres „Raumangebot“ aufgrund verkehrlicher Nutzung schränkt die Aufenthaltsqualität in der Martinistraße ein; jedoch Optionsräume in aufgeweiteten Nebenlagen.

SWAE, WfB: Lange, nach innen gerichtete Gebäudefronten mit weniger Potential / Grund z.B. zum Sitzen, Verweilen oder Flanieren.

SWOT-Analyse Obernstraße / Martinistraße

SWOT

Themenfeld 5 – Aufenthaltsqualität

Szenario 2 – Straßenbahn in der Martinistraße

Obernstraße

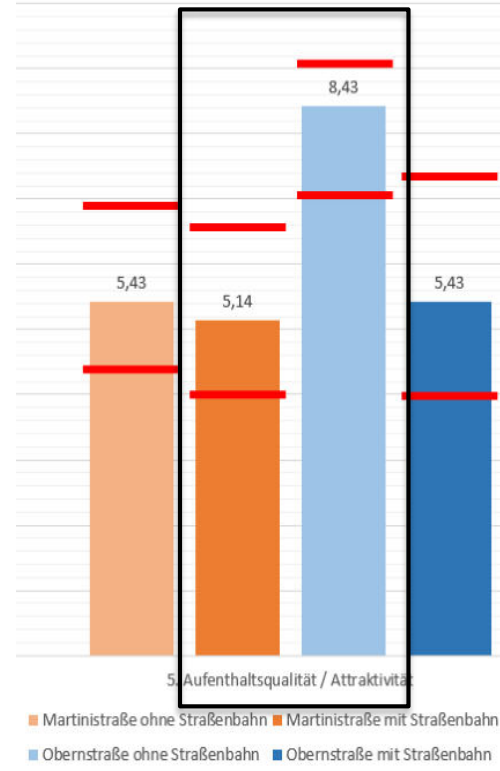
In der Obernstraße können neue, kreative und einladende Räume insb. auch zum (konsumfreien) Verweilen und Flanieren geschaffen werden.

Die Verweilqualität in der Obernstraße ist im Zusammenhang mit Verschattung zu betrachten; dieses bedingt kreative, zukunftsweisende Ansätze, die nicht nur einen Schwerpunkt auf Außengastronomie setzen.



Martinistraße

Themenfeld 5 - Aufenthaltsqualität / Attraktivität



Platzbedarf für Haltestellen und Querungen i.V.m. Verkehrsaufkommen wird teils kritisch gesehen.

SWAE, WfB: Die Martinistraße kann sich als neue Ankunftsmeile entwickeln; mehr Fußgänger / Passanten die hier ankommen beleben den Stadt- und Straßenraum; positive Auswirkungen auf Aufenthaltsqualität und Sicherheitsgefühl auch in den Abendstunden.

SKUMS, PIB: Straßenbahn schränkt Nutzungspotential aus folgenden Gründen ein:

- Raumbedarf u.a. für Haltestelle(n) steht in Konkurrenz zu Außengastronomie
- Weniger Raum in den Seitenräumen, da Radwegführung teilweise dorthin ausweichen muss

SWAE, WfB: Sollte es perspektivisch nicht zu Verkehrsverlagerungen zu Gunsten von ÖPNV, Rad- und Fußverkehr kommen, wird die Martinistraße nur eingeschränkt profiliert werden können und sich somit weniger attraktiv für Ansiedlungen neuer Nutzungen entwickeln können.

SWOT-Analyse Obernstraße / Martinistraße

Gegenüberstellende Bewertung der Szenarien in den betrachteten Themenfeldern
Einzelbewertungen: SKUMS und PIB

Blau: Szenario 1 – Straßenbahn in der Obernstraße

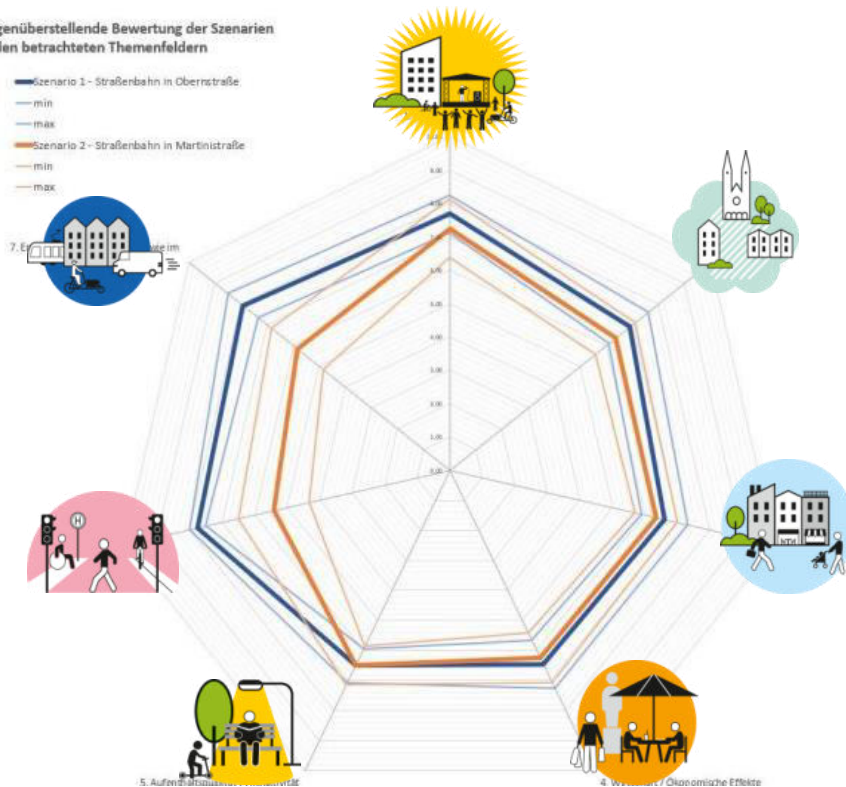
Rot: Szenario 2 – Straßenbahn in der Martinistraße

-  **Urbane Strahlkraft**
-  **Stadtgefüge**
-  **Erreichbarkeit**
-  **Bewegen**
-  **Nutzungen**
-  **Aufenthaltsqualität**
-  **Wirtschaft / ökonomische Effekte**

Bewertung SKUMS

Gegenüberstellende Bewertung der Szenarien in den betrachteten Themenfeldern

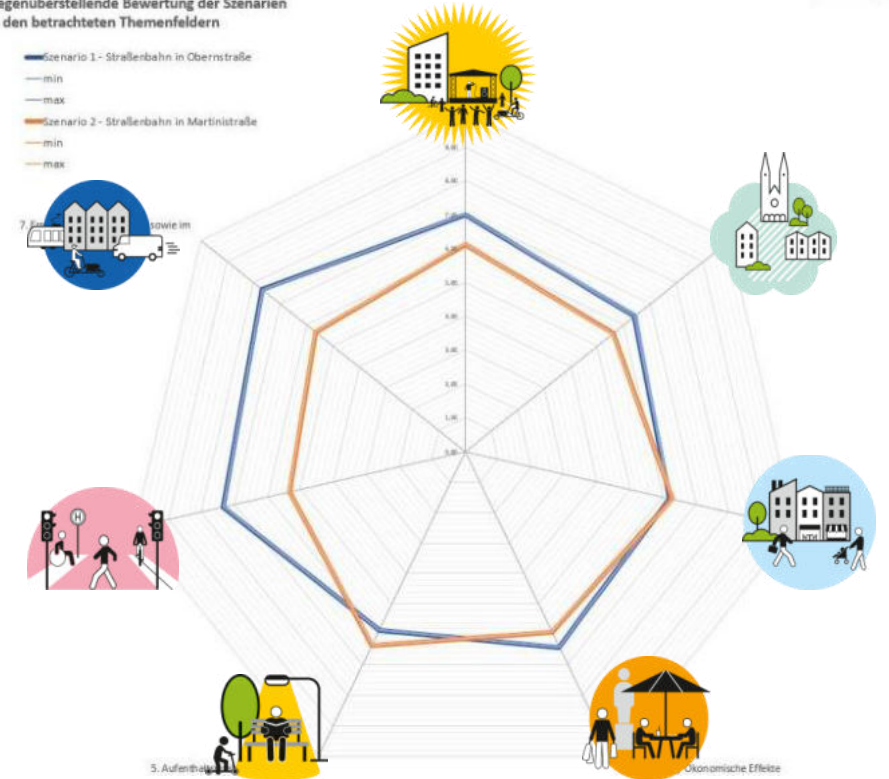
- Szenario 1 - Straßenbahn in Obernstraße
- min
- max
- Szenario 2 - Straßenbahn in Martinistraße
- min
- max



Bewertung PIB

Gegenüberstellende Bewertung der Szenarien in den betrachteten Themenfeldern

- Szenario 1 - Straßenbahn in Obernstraße
- min
- max
- Szenario 2 - Straßenbahn in Martinistraße
- min
- max



SWOT-Analyse Obernstraße / Martinistraße

Gegenüberstellende Bewertung der Szenarien in den betrachteten Themenfeldern
Einzelbewertung SWAE und WfB

Blau: Szenario 1 – Straßenbahn in der Obernstraße

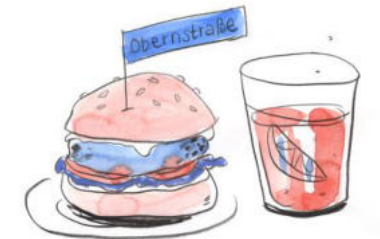
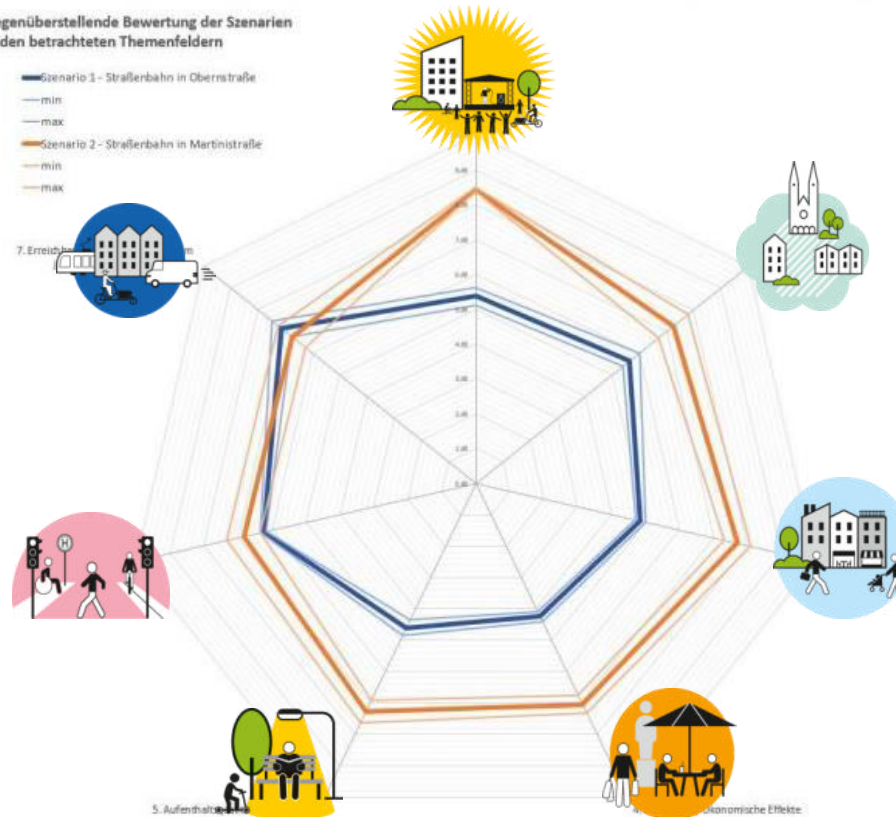
Rot: Szenario 2 – Straßenbahn in der Martinistraße

-  **Urbane Strahlkraft**
-  **Stadtgefüge**
-  **Erreichbarkeit**
-  **Bewegen**
-  **Nutzungen**
-  **Aufenthaltsqualität**
-  **Wirtschaft / ökonomische Effekte**

Bewertung SWAE und WfB

Gegenüberstellende Bewertung der Szenarien in den betrachteten Themenfeldern

- Szenario 1 - Straßenbahn in Obernstraße
- min
- max
- Szenario 2 - Straßenbahn in Martinistraße
- min
- max



WAHRSCHEINLICH: MEHR GASTRO IM ERDGESCHOSS DER OBERNSTRASSE



POTENTIAL NUTZUNG MARTINI STRASSE



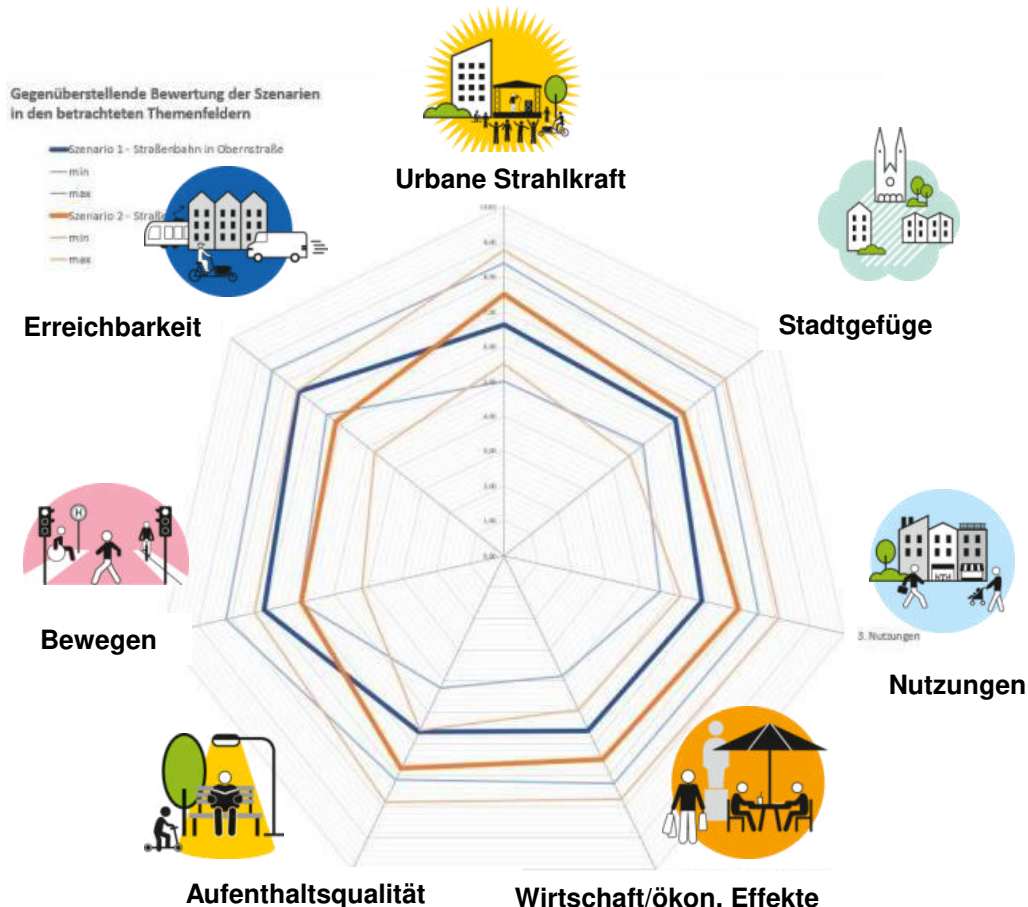
DIE OBERNSTRASSE IST STARK VERSCHÄTTET!

SWOT-Analyse Obernstraße / Martinistraße

Gegenüberstellende Bewertung der Szenarien in den betrachteten Themenfeldern Gebündelte Bewertung (SKUMS, PIB, SWAE/WfB)

Blau: Szenario 1 – Straßenbahn in der Obernstraße

Rot: Szenario 2 – Straßenbahn in der Martinistraße



Fazit:

Laut dem hier abgebildetem Diagramm könnte eine Verlegung der Straßenbahn aus der Obernstraße in die Martinistraße in einzelnen Themenfeldern leichte Vorteile bringen. Diese würden in erster Linie den Stadtraum der Obernstraße betreffen. Für den Stadtraum der Martinistraße würden die Nachteile überwiegen und auch eine Umsetzung der mit der Strategie Centrum 2030 + beschlossenen Schwerpunkte "Freizeit, grüner Boulevard und Gastronomie" wäre beeinträchtigt.

In der Gesamtbetrachtung würde, insbesondere aufgrund der Nachteile für den Stadtraum der Martinistraße und die schlechtere Erreichbarkeit auch in der Obernstraße, **kein wesentlicher Beitrag zur Attraktivierung der Innenstadt, insbesondere der Obernstraße und der Martinistraße**, geleistet werden.